

*Salam meine tapferen Freunde!*

*Euer bescheidener Collegus aus Khunchom grüßt euch*

*Ich hoffe, dass Ihr mir meine kleine Intervention am Fürstenhof verzeihen habt. Es war natürlich nicht meine Absicht, unsere überaus wichtige Reise zu gefährden. Ich bin zuversichtlich, dass Ihr mit Eurer grenzenlosen Standhaftigkeit, wie Ihr sie schon in mancher gefährlichen Situation gezeigt habt, auch diese Aufgabe meistern werdet.*

*Es ist, die allwissende Schlange sei meine Zeugin, nicht meine Absicht, mit meiner unwürdigen Zunge Euer glänzendes Anlitz zu beschmutzen, doch es ist an meine Ohren getragen worden, dass Ihr euch in hohen Kreisen ohne einen kleinen Schubs gar nicht vorgestellt hättet. Das ewige Kreisen der Geier der Politik um selbst den winzigsten Fetzen Gunst mag Euch natürlich zuwider sein, doch es ist meines unwürdigen Hauptes Ansicht, dass es Euren Glanz nur noch heller strahlen ließe, wenn Ihr öfter mit den Großen und Mächtigen gesehen werdet.*

*Der Kampf, den ihr, den Löwen gleich fechtet, mag euch leicht fallen, doch selbst Ihr könnt nicht an allen Orten zugleich sein, dies ist nur den Bewohnern Alverans. Deshalb kann es nur von Vorteil sein, wenn noch mehr Menschen die Weisheit eurer Worte zu hören bekommen, damit sie endlich mit offenen Augen sehen, was droht.*

*Immer ergeben Euer Freund, Collegus und Vater  
Kahdjil Okharim*